



Informationsblatt des CDU Gemeindeverbands Münster / Alheim für
Münster, Alheim, Breitefeld

Verlässliche Politik für Münster

Unsere wichtigsten Themen für die Jahre 2021-2026

Liebe Bürgerinnen und Bürger, an dieser Stelle informieren wir Sie über die wichtigsten und notwendigen Vorhaben der nächsten Wahlperiode. Es ist uns ein besonderes Anliegen, Ihnen transparent zu verdeutlichen wofür wir stehen. Wer CDU wählt kann absolut sicher sein was er dafür bekommt. Keine unhaltbaren Versprechungen, keine Luftschlösser, keine Augenwischerei, keine Verschwendung Ihrer Steuermittel. Auf die CDU können Sie sich verlassen.

• Ortsentwicklung und Verkehr

Ganz oben auf unserer Liste steht die Entwicklung des Frankenbachgeländes als reines Gewerbegebiet; bestenfalls als Energie-Plus-Gewerbe. Die Attraktivität des Breitefeldes muss gestärkt werden, um auch dort weiteres Gewerbe anzusiedeln. Nach Frankenbach ist die Fertigstellung des letzten Abschnitts der Darmstädter Straße in Angriff zu nehmen. Weitere Schwerpunkte sind der öffentliche Personennahverkehr (S Bahn bis Dieburg), Verbesserung von Münster Mobil, Verschönerung des Ortsbildes durch mehr Begrünung und Pflege, der Ersatz gefälltter Bäume in einigen Straßen und ein sprudelnder Brunnen auf dem Rathausplatz.

• Umwelt

Hier steht die Aufforstung des von Sturm und Brand schwer getroffenen Waldes an erster Stelle anstatt Geld in Personal (Klimaschutzmanager) zu investieren. Dem Wald hilft das Geld unmittelbar weiter. Der Klimaschutzmanager kann mit anderen Kommunen gemeinsam eingestellt werden. Das halbiert die Kosten. Mit der CDU gibt es keinen Verkauf gemeindeeigenen Waldes. Die Unterstützung unserer örtlichen Landwirte hat für uns ebenfalls Priorität. Alle zukünftigen Investitionen werden wir auf max. mögliche CO2 Einsparung hin überprüfen. Ebenso weitere E-Ladesäulen errichten.

• Familien

Wir stärken unsere Familien und sorgen garantiert für ausreichend Kita-Plätze. Beim Neubau des kath. Familienzentrums hat der jetzige Standort Priorität. Für den Neubau der Kita Sonnenblume gilt es ein Grundstück zu finden und für die Blumenkinder in Alheim zeichnet sich auch ein Anbau ab. Die CDU garantiert weiterhin die Wahlfreiheit der Kita Einrichtung. Die Schaffung bezahlbaren Wohnraums für Münsterer ist uns eine Herzensangelegenheit. Das Hallenbad werden wir erhalten und die Sanierung schnellstens beginnen. Für die Kinder und Jugendlichen werden wir unseren Antrag für ein neues Jugendzentrum vorantreiben und einen Bolzplatz errichten. Die Angebote und Veranstaltungen für unsere Senioren werden wir erhalten und ausbauen. Diese verdienten Menschen sind uns immens wichtig. In Alheim wird die CDU die Suche nach einem Hausarzt verstärken.

• Finanzen und Wirtschaft

Münster braucht dringend weitere Gewerbeflächen und schnelles Internet für eine erfolgreiche Gewerbeansiedlung. Wir als CDU garantieren einen sparsamen Umgang mit



Ihrem Geld. Mit uns wird es keine weiteren Steuererhöhungen geben. Die von SPD und ALMA zweimal erhöhte Grundsteuer werden wir wieder senken. Die Förderung unserer Wirtschaft muss gemeinsam mit Nachbargemeinden erfolgen. Deshalb werden wir die sehr erfolgreiche Gewerbezone wiederbeleben. Eine moderne und leistungsfähige Ausstattung unserer Feuerwehr ist ebenso wie die Unterstützung der DRK Ortsgruppe selbstverständlich.

• Vereine und Verbände

Mehr Vereinsförderung, Gleichbehandlung aller Vereine und die kostenfreie Nutzung kommunaler Infrastruktur bei gleichzeitigem Ausgleich für die Vereine, die keine gemeindlichen Einrichtungen nutzen, hat für die CDU oberste Priorität. Weitere Schwerpunkte sind ein Kulturprogramm mit Nachbargemeinden, Unterstützung des Heimatmuseums, unserer Büchereien und Ruhebänke.



Vereine werden entlastet CDU-Initiative sorgt für gebührenfreie Hallen

Auf Initiative der CDU-Fraktion beschloss die Gemeindevertretung den Vereinen die in Gemeindebesitz befindlichen Hallen, Probe- und Versammlungsräume und Sportplätze bis zum 30. Juni 2021 gebührenfrei zu überlassen.



„Unsere Ortsvereine leiden unter den coronabedingten Beschränkungen besonders“, weiß die stellvertretende CDU-Fraktionsvorsitzende Erna Roßkopf aus eigener Erfahrung. Bei den meisten Vereinen laufen die Kosten zum größten Teil weiter, ohne dass sie durch Veranstaltungen Einnahmen erzielen können. Deshalb hat die CDU-Fraktion den Antrag gestellt, die Gebühren bis Ende des ersten Halbjahres auszu-

setzen. „Wir wissen natürlich, dass die Vereine, die ihre eigenen Hallen haben, nicht von dieser Regelung profitieren“, so das CDU-Vorstandsmitglied Peter Waldmann. „Wir sind aber dabei auch für diese Vereine eine Lösung zu finden“. „Wenn in der Vergangenheit SPD und ALMA - Die Grünen weniger für Traumschlösser ausgegeben hätten, würden Lösungen jetzt leichter fallen“, so Thorsten Schrod, der CDU Spitzenkandidat.

Ausgaben mit Augenmaß CDU steht hinter Bürgermeister Schledt

Bürgermeister Schledt hat der Gemeindevertretung einen Haushalt vorgelegt, der der derzeitigen Finanzlage der Gemeinde Rechnung trägt. Immerhin müssen bedeutende Schulden aus den Vorjahren abgetragen werden. Doch die Anträge von SPD und ALMA Die Grünen haben das Vorhaben verwässert.

Die CDU wäre gerne den Vorschlägen des Bürgermeisters für das Haushaltsjahr 2021 gefolgt. Ein geplanter Überschuss von 162.000 Euro hätte verlorengegangenes Vertrauen der Aufsichtsbehörde zurückgewinnen können. Dazu war das von Schledt vorgelegte Konzept ausgewogen und hangelte sich sorgsam zwischen sparen und investieren entlang. Immerhin muss noch ein Verlust in Höhe von 1,2 Mio. € aus 2019 ausgeglichen werden. Dass die CDU am Ende der Haushaltsberatungen „Nein“ zu dem Etat 2021 sagte, lag bei Leibe nicht an Schledts Zahlenwerk. Durch vielfältige und kostenintensive Anträge von SPD und ALMA - Die Grünen blieb von seinem Vorschlag nur noch ein bescheidenes Plus von 32.000 Euro. Die derzeitige Mehrheitsfraktion übt sich weiter fleißig darin, Geld auszugeben. Sparwillen? - Fehlanzeige. Ein Blick in den Geldbeutel? - Eher lästig.

Resultat: Zwei Erhöhungen der Grundsteuer B seit 2018 um insgesamt 33%, Haushaltssperre in den Jahren 2019 und 2020 und die Pflicht zur Aufstellung eines Haushaltssicherungskonzeptes für 2021. „Münster braucht dringend einen sparsameren Umgang mit dem Geld unserer

Wussten Sie, dass ...

... die CDU in Münster mit 35 Kandidatinnen und Kandidaten die größte Liste bei den Kommunalwahlen stellt?

... die CDU in Münster die Freiwillige Feuerwehr immer unterstützt?

... der Antrag der CDU einen dauerhaften Standort für die derzeit im Anbau der Kennedy-Schule untergebrachte Kita „Sonnenblume“ zu suchen, in der Gemeindevertretung von der Mehrheit abgelehnt wurde?

... sich die CDU weiterhin für einen sicheren und unbelasteten Platz für das kath. Familienzentrum einsetzt?

... mit Peter Waldmann, Thorsten Schrod und Marcus Milligan drei CDU Mitglieder aus Münster für den Kreistag kandidieren?

... Sie durch Kumulieren und Panaschieren (Anleitung siehe auf der Rückseite) die Kandidatenlisten der Parteien in Münster und im Landkreis Darmstadt-Dieburg verändern können?

Ein Bolzplatz für die Jugend

Straßenfußballer, die zu Stars geworden sind, gab es früher oft. Heute ist die Straße sicher kein guter Ort, um als Kind zu spielen. Aber ein Bolzplatz, auf dem die Kinder nach Herzenslust kicken können, kann die Straße ersetzen. Das meint die CDU und sucht deshalb in Münster ein geeignetes Gelände. Einfach kicken und wenn`s gefällt zu einem Verein!

Impressum

„Unser Münster“ ist das offizielle Infoblatt des CDU Gemeindeverbandes Münster

Redaktionsanschrift

CDU Gemeindeverband Münster
Ruhrstraße 10 · 64839 Münster

V.i.S.d.P.

Marcus Milligan, Ruhrstraße 10,
64839 Münster

Druck

HST Offsetdruck GbR, 64807 Dieburg

Papier

FSC Mix, das ist ein Produkt, aus Materialien aus FSC-zertifizierten Wäldern, Recyclingmaterial sowie Material aus kontrollierten Quellen

Auflage

6.200 Exemplare

Nachdruck, auch auszugsweise, nur mit Genehmigung des Vorstandes



Münster braucht Frankenbach als Gewerbe- nicht als Wohngebiet!

Das Frankenbachgelände - bei vielen Münsterern auch noch als Goebelstandort bekannt - ist seit seiner Erschließung ein Standort für Gewerbe. Und so muss es nach den Vorstellungen der CDU auch bleiben. Das Gelände ist für Gewerbe bestens geeignet. Der mit weiterer Wohnbebauung verbundene Zuzug von Menschen erhöht den Druck auf unsere Infrastruktur immer weiter ohne die Einnahmesituation der Gemeinde deutlich zu verbessern. Die Ansiedlung von Gewerbe dagegen schafft Arbeitsplätze, erhöht die Kaufkraft und sorgt für steigende Einnahmen aus der Gewerbesteuer.

Als die Gemeinde in den 1960er Jahren das Gelände als Gewerbegebiet auswies und verkaufte, musste die Firma Goebel weniger als eine D-Mark pro Quadratmeter zahlen. In der Amtszeit von Bürgermeister Frank hat die Hessische Landesentwicklungsgesellschaft in seinem Auftrag ein Vielfaches für das Gelände gezahlt. Wie kam es zu dieser immensen Preissteigerung? SPD und ALMA - Die Grünen hatten sich in den Kopf gesetzt, ausgerechnet hier weitere Wohnbebauung als Energie-Plus-Siedlung entstehen zu lassen und das Gelände per Beschluss entsprechend umgewidmet. Somit vervielfachte sich der Wert des Geländes quasi über Nacht. Eine Entscheidung mit immensen finanziellen Auswirkungen für die Gemeinde. Der fatale Fehler liegt darin, dass SPD und ALMA die Umwidmung in Wohngebiet beschlossen als sich das Ge-



Darum geht es. Das Gelände der ehemaligen Firma Goebel. (Foto: CDU-Archiv)

lände noch im Besitz der Firma Frankenbach befand. Intelligent wäre es gewesen, das Gelände zunächst als Gewerbegebiet zu einem niedrigeren Preis anzukaufen. Leider prallten alle unsere eindringlichen Hinweise und Warnungen an der Mehrheitsfraktion ab. Die Mehrkosten der Gemeinde durch diese katastrophale Entscheidung belaufen sich auf 1 Mio. Euro.

Unabhängig von der Geschichte des Areals, stellt sich die CDU die Frage,

ob es sinnvoll erscheint dort Wohnungen entstehen zu lassen. Auf der einen Seite das Elli-Center, auf der anderen das Fachmarktzentrum und hinten die Bahnlinie. Was als Wohnlage gänzlich ungeeignet erscheint, ist insbesondere aufgrund der Lage und der nahen B45 um so geeigneter als Gewerbebestandort.

„Eppertshausen hat es uns vorge-macht und mit einem Gewerbegebiet die Einnahmesituation drastisch verbessert. Eppertshausen lebt insbesondere in den aktuell schwierigen Zeiten von den Rücklagen der vergangenen Jahre, die sie durch die Gewerbesteuer erwirtschaftet haben“, so der CDU Parteivorsitzende Marcus Milligan. In unserer Nachbargemeinde planen sie schon die Erweiterung des Gewerbegebiets Park 45. Wenn Münster zu langsam ist oder nichts anzubieten hat, werden die Firmen dorthin abwandern.

Der Wald ist uns wichtig Kein Waldverkauf aber Wiederaufforstung

Nur über die Dinge, die im eigenen Besitz sind, kann man selbst bestimmen. Und was für das tägliche Leben gilt, gilt auch für den gemeindeeigenen Wald.

Diese schlichte Weisheit wurde von der Koalition aus SPD und ALMA - Die Grünen einfach ignoriert, indem sie gegen den erbitterten Widerstand der CDU einen erheblichen Teil

des Altheimer Waldes verkauften. So ist die Gemeinde Münster in Zukunft nicht mehr Herr über ein Stück Wald obwohl es in ihrer Gemarkung liegt.

Dabei verdient unser Wald besonders nach dem heftigen Sturm und dem verheerenden Brand unsere ganze Aufmerksamkeit. Das haben wir erkannt. Zu unserem kategorischen „NEIN“ zu jedem Waldverkauf kommt bei uns die Aufforstung an erster Stelle. Wiederaufforstung kostet Geld. Wie soll dies bei klammen Kassen gehen? „Wenn wir den Klimaschutzmanager zusammen mit Eppertshausen einstellen und das gesparte Geld in neue Bäume im Wald investieren, investieren wir in aktiven Klimaschutz“, so Boris Rudolph.

10. März 2021

**Dr. Carsten
Linnemann**

Bundsvorsitzender der CDU-
Mittelstandsvereinigung

**als Video-
Veranstaltung.**

**Das komplette Wahl-
programm finden Sie:
www.cdumuenster.de**

Küche in der Kulturhalle für Vereine!

Die Kulturhalle ist ein Ort an dem die Vereine von Münster mit eigenen Kräften Kultur gestalten, ihre Jubiläen feiern und ihre geselligen Veranstaltungen austragen.

Um dies alles leisten zu können, sind unsere Ortsvereine darauf angewiesen, dass sie ihre Veranstaltungen auch selbst bewirten können. Natürlich sind die Vereine auch auf den wirtschaftlichen Gewinn angewiesen, der in voller Höhe in die Vereinsarbeit fließt.

Darum ist die CDU der Meinung, dass die Küche des ehemaligen Kulturcafés den Vereinen uneingeschränkt zur Verfügung stehen muss. So wie es bei den beiden Pächtern Wagner und Richter gehandhabt wurde. Da aber eine solche Regelung nicht mit einem professionellen Gaststättenbetrieb vereinbar ist, lehnt die CDU eine solche Verpachtung kategorisch ab!



Unsere Kandidaten zur Kommunalwahl



**Listenplatz 1
Thorsten Schrod**

42 Jahre
in einer Beziehung / 3 Kinder
Dipl.-Kaufmann
Fraktionsvorsitzender
Vorsitzender Expertenrat Zoll
der IHK Offenbach/M,
Familie, Lesen, Sport, Klavierspielen, Garten



**Listenplatz 2
Marcus Milligan**

32 Jahre
Verheiratet / 1 Kind
Bankkaufmann
Mitglied der Gemeindevertretung,
Vorsitzender des CDU Gemeindeverbands,
Schriftführer im Gewerbeverein



**Listenplatz 3
Thomas Heinz**

45 Jahre
Verheiratet / 1 Kind
Dipl.-Wirtschaftsingenieur (FH)
Stellvertr. Fraktionsvorsitzender
Mitglied des Verwaltungsrates
der kath. Kirchengemeinde
St. Michael, Fahrrad fahren



**Listenplatz 4
Erna Roßkopf**

66 Jahre
Verheiratet / 1 Kind
Industriekauffrau
Stellvertretende Fraktionsvorsitzende,
Mitglied im kath. Pfarrgemeinderat
Münster/Epertshausen, Walken,
Fahrrad fahren, Garten



**Listenplatz 5
Günter Willmann**

72 Jahre
Verheiratet / 2 Kinder
Bankkaufmann
Mitglied der Gemeindevertretung,
Vorstandsarbeit beim MGV Altheim
und der Bürgerstiftung, Lesen,
Chor, Musik, Sport, Heimatgeschichte



**Listenplatz 6
Boris Rudolph**

44 Jahre
Ledig
Straßenbauermeister
Stellvertretender Fraktionsvorsitzender,
Prüfungsausschuss mehrere
HWK, Vorstand bei der Bauinnung
DA, DI, GG.
Wald und Natur



**Listenplatz 7
Monika Grimm**

63 Jahre
Verheiratet / 2 Kinder
Dipl. Verwaltungswirtin i.R.
Gemeindevertreterin, Haupt-
und Finanzausschuss, Behindertenbeauftragte,
ehrenamtliche Sozialrichterin,
stellvertretende Jugendschöffin



**Listenplatz 8
Norbert Schewe**

Pensionär
75 Jahre alt
Verheiratet / 2 Kinder
Dipl. Ingenieur i.R.
Beigeordneter im Gemeindevorstand,
Sport, Musik, Garten,
Organist, Posaunenchor,
Vize-dirigent des MGV Altheim





**Listenplatz 9
Peter Waldmann**

67 Jahre
Ledig
Buchdrucker / Rentner
Beigeordneter im Gemeindevorstand, Mitglied des Kreistags, Mitglied im kath. Pfarrgemeinderat Münster/Eppertshausen, Vorstandsmitglied von zwei Vereinen



**Listenplatz 10
Udo Beutler**

58 Jahre
Verheiratet / 3 Kinder
Maschinenbautechniker
Gemeindevertreter, Mitglied des Bau- und Planungsausschusses, Chorgesang, Wandern, Fitnesssport, Mitglied der Kolpingfamilie



**Listenplatz 11
Michael Ries**

56 Jahre
Verheiratet / Kinder
Dipl.-Ing. Elektrotechnik / Nachrichtentechnik
Gemeindevertreter, Ausschuss Bau und Planung
Familie, Schrebergarten



**Listenplatz 12
Katharina Thomas**

30 Jahre
in einer Beziehung
Sachbearbeiterin im öffentl. Dienst
Beisitzerin im CDU Vorstand, Wandern.



**Listenplatz 13
Holger Berz**

37 Jahre
Altheim
Verheiratet / 2 Kinder
Bankbetriebswirt
Mitglied der Gemeindevertretung,
Ehrenamtliche Tätigkeit in der ev. Kirchengemeinde Altheim, Radfahren



**Listenplatz 14
Hannelore Blank**

70 Jahre
Verheiratet
Rentnerin
Mitglied der Gemeindevertretung,
Schwimmen, Gymnastik und Garten



**Listenplatz 15
Stefan Schlusen**

53 Jahre
in einer Beziehung
SAP Berater
Mitglied der Gemeindevertretung.
Fahrrad fahren, Ski fahren, Lesen, Haus und Garten.



**Listenplatz 16
Peter Ottenritter**

67 Jahre
Verheiratet / 1 Kind
Technischer Beamter i.R.
Gemeindevertreter
Vorstandsmitglied der Gewerkschaft Deutscher Lokführer, Bezirk Darmstadt, Gartenarbeit, Modellbau, Handwerken





Listenplatz 17
Sven Willmann
40 Jahre
Verheiratet / 2 Kinder
Steuerberater
Regionalbeauftragter Fußball-
schiedsrichter, AH-Fußball
(TSV Altheim), Familie, Fahrrad
fahren



Listenplatz 18
Manuel Stork
31 Jahre
Wirtschaftsingenieur
Musik und Volleyball



Listenplatz 19
Patricia Bombala
45 Jahre
Verheiratet / 2 Kinder
Fliesen-, Platten- und Mosaik-
legerin
Meine Kinder und Tiere, die Hil-
fe benötigen



Listenplatz 20
Marc Griebmann
57 Jahre
ledig
KTW-Fahrer
Schiedsrichter im Handball,
Freizeit mit behinderten
Menschen



Listenplatz 21
Harald Dorschner
66 Jahre
Verheiratet / 2 Kinder meiner
Ehefrau
Dipl.-Bauingenieur,
Geschäftsführer i.R.
Bewegen in der Natur,
Bauen (mein Beruf)



Listenplatz 22
Lara Kreher
30 Jahre
Verheiratet / 1 Kind
Operationstechnische Assistentin
Haus, Kind, Garten, Natur



Listenplatz 23
Felix Opificus
30 Jahre
Ledig
Wirtschaftsingenieur
Reisen und andere Kulturen
kennenlernen



Listenplatz 24
Andreas Reus
58 Jahre
Verheiratet
Beamter
Fahrrad, Wandern, Garten,
Kunst, Musik, Geschichte,
Mitglied im Heimat- u. Ge-
schichtsverein, Mitglied im
Deutschen Juristentag e.V.





**Listenplatz 25
Günter Huther**
60 Jahre
Verheiratet
Arbeitnehmer im öffentlichen
Dienst
Ehrenamt: Jagdvorstand



**Listenplatz 26
Norbert Roßkopf**
61 Jahre
Verheiratet / 2 Kinder
Maschinenbau-Ingenieur
Mitglied der Kolpingfamilie
Münster, Heimwerken, Fahr-
radausflüge



**Listenplatz 27
Helmut Grimm**
59 Jahre
Verheiratet / 2 Kinder
KFZ-Mechaniker
Im Vorstand der Kolpingfamilie
in Münster



**Listenplatz 28
Winfried Gehrlein**
73 Jahre
Verheiratet / 2 Kinder
Techn. Betriebswirt / Ingenieur
Mitglied der Vollversammlung
der Industrie- und Handelskam-
mer (IHK) Darmstadt



**Listenplatz 29
Reinhold Neumann**
70 Jahre
Verheiratet / 2 Kinder
Personalfachkaufmann
Mitglied der Gemeinde-
vertretung, Kassenwart des
VdK Altheim, Mitglied beim TSV
Altheim, beim MGV Altheim
und der Freiwilligen Feuerwehr
Altheim, Fahrrad fahren



**Listenplatz 30
Ines Ritter**
48 Jahre
Verheiratet
Industriekauffrau
Mitglied der Gemeinde-
vertretung



**Listenplatz 31
Hans Volkmann**
62 Jahre
Tischlermeister
Mitarbeiter im Reparaturcafé,
Natur und Musik



**Listenplatz 32
Jörg Weber**
49 Jahre
Berufskraftfahrer





Listenplatz 33
Rüdiger Englert
56 Jahre
Verheiratet / 2 Kinder
Geschäftsführer
Fahrrad fahren



Listenplatz 34
Konrad Ries
36 Jahre
Ortsteil Altheim
Verheiratet / 1 Kind
Polizeivollzugsbeamter
Gartenarbeit, Fastnacht,
Fitness-Training



Thorsten Schrod

Marcus Milligan

Peter Waldmann



Listenplatz 35
Stefan Griebmann
Verheiratet / 2 Kinder
Bauingenieur / Projektleiter
Fußball, Fahrrad fahren, historische Vespa's

Für Sie in den Kreistag!

Wie coronafrei wählen? - Briefwahl!

Sie gehören einer Risikogruppe an? Oder Sie scheuen auch nur wegen der andauernden Pandemie einen Gang ins Wahllokal? Dafür hat die CDU vollstes Verständnis. Aber Sie brauchen dennoch auf Ihr demokratisches Recht, Ihre Vertreter in Münster und im Landkreis Darmstadt-Dieburg zu wählen, nicht verzichten. Wählen Sie per Brief einfach und bequem von zu Hause aus.

So beantragen Sie Ihre Briefwahlunterlagen:

In den letzten Tagen haben Sie von der Gemeindeverwaltung Ihre Wahlbenachrichtigung erhalten. Mit dieser beantragen Sie ganz einfach per Post Ihre Briefwahlunterlagen, die Ihnen dann umgehend zugeschickt werden. Sie können danach ganz in Ruhe Ihre Stimmzettel ausfüllen und dann per Post an das Wahlamt zurücksenden. Noch einfacher geht die Online-Anforderung der Briefwahlunterlagen. Einfach auf die Homepage der Gemeinde Münster (www.muenster-hessen.de) gehen und dann „Briefwahl“ anklicken.

Sie haben natürlich auch die Möglichkeit, die Briefwahlunterlagen direkt auf dem Rathaus abzuholen. Wegen der Corona-Pandemie ist aber eine vorherige Terminabsprache (Tel. 06071-3002-0) nötig.

Kumulieren und Panaschieren

So wählen Sie richtig

- 1** Sie haben so viele Stimmen, wie in der Gemeindevertretung Sitze zu vergeben sind. In Münster heißt das, dass Sie 37 Stimmen zur Verfügung haben.
- 2** Damit keine Stimme verloren geht, machen Sie am Kopf des Wahlscheins ein Kreuz bei der CDU Liste 1. Danach können Sie auf Kandidaten Ihrer Wahl, die Ihnen am meisten zusagen, bis zu drei Stimmen anhäufen. Wenn Sie ihr Kreuz nur am Kopf der CDU-Liste machen, werden Ihre 37 Stimmen gleichmäßig auf alle CDU-Kandidaten verteilt. Dieses nennt man Kumulieren!
- 3** Sollten Sie einen oder mehrere Kandidaten der CDU-Liste nicht wählen wollen, so können Sie diese einfach streichen. Die gestrichenen Kandidaten werden dann bei der Verteilung Ihrer 37 Stimmen nicht berücksichtigt.
- 4** Sie haben am Kopf Ihres Wahlscheins eine andere Partei angekreuzt, finden aber einen oder mehrere CDU-Kandidaten so sympathisch, dass Sie diese bei Ihrer Wahl berücksichtigen wollen, so können Sie gerne diesen Kandidaten bis zu drei Stimmen geben. Dieses nennt man dann Panaschieren!

Egal ob Sie 14. März die CDU-Liste wählen oder ob Sie kumulieren oder panaschieren, die Hauptsache ist dass Sie wählen. Mit der CDU treffen Sie ganz sicher die richtige Wahl!

